

ER ist mit Dir!

von Thomas Gebhardt

1.Mose 28:15

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

Manchmal müssen wir, aus was für Gründe auch immer, durch die Welt ziehen. Täglich müssen wir Wege gehen, die uns vielleicht nicht gefallen, ja manchmal sogar gefährlich sind. Oft können wir uns nicht aussuchen, was wir tun und welchen Weg wir gehen sollen. Manchmal müssen wir sogar Umwege gehen oder fahren, um dann dennoch ans Ziel zu kommen. Oft wissen wir nicht, was uns auf unserer Reise begegnet.

Was musst Du gerade tun? Wo musst Du gerade eine Entscheidung fällen, welchen Weg Du einschlagen musst? Bist Du gerade in der Wüste oder befindest Du Dich in einer Oase? Wie geht Dein Weg durch diese Welt weiter? Ist Dein Weg gerade ein Weg, der Dir sehr gefahrvoll aussieht, dessen Ende Du noch nicht sehen kannst? Ziehe hin, ziehe Deinen Weg, gehe Deinen Weg, wo immer der Herr Dich auch hinführt, auch wenn er Dir zu schwer erscheinen würde, gehe ihn!

Ach, wenn Du doch meinen Herrn kennen würdest! ER würde Dir sicherlich helfen. JESUS würde Dich nie im Stich lassen. ER wäre immer da, wenn Du jemanden brauchen würdest, der Dir hilft, und selbst wenn Du der Meinung wärest, dass Du gerade nicht in Gefahr bist, so wäre ER, JESUS, bei Dir und würde Dich niemals aus den Augen lassen und Dich vor aller Gefahr, die Du gar nicht erkennst, bewahren.

Unser Text drückt es so trefflich aus: "Ich bin mit Dir!" Meine Lieben, ist dies nicht ein Grund so recht in Jubel auszubrechen! Gottes Gegenwart ist da! Gottes Gegenwart ist jetzt bei mir! Ich spüre wie der Herr mich berührt und wie der Herr sagt, schreibe doch was du erfährst, schreibe doch was Du erlebst, schreibe, damit andere sich auch an meiner Gegenwart erfreuen können! Und so schreibe ich Dir mein Freund, Gott ist Dir jetzt genau so nahe wie ER mir nahe ist. Mach Deine Augen auf, unser Text sagt, Du kannst das sehen! Das heißt, ganz gewiss kannst Du es wahrnehmen, dass der Herr da ist: "Und siehe, ich bin mit Dir", sagt der Herr.

Gottes Gegenwart ist also da, aber die Botschaft des Herrn geht weiter: "und ich will Dich behüten!" Meine Freunde, nicht nur die Gegenwart des Herrn soll Dir gewiss sein, sondern auch Seine Hilfe, Seine Bewahrung.

Ganz gleich welchen Weg Du gehst, ganz gleich wo Du hinkommst, überall brauchst Du diese beiden Dinge, Gottes Gegenwart und Gottes Hilfe! Und nun, meine Lieben, komme ich zum kostbarsten Teil dieser Verheißung. Die Bibel sagt: "Wo Du auch hinziehst!" Und dies wollen so wenige begreifen. Ganz gleich wo der Herr Dich hinführt, auf den Gipfel der Berge oder in die Tiefen des Tales, an allen Orten benötigst Du die Gegenwart und die Hilfe des Herrn! Und der Herr gibt uns die Zusage: "Ich bin mit dir und will dich behüten", was sollte uns da abhalten den Weg zu ziehen, den der Herr für uns als notwendig erachtet hat? Wovor sollten wir uns da noch fürchten? Warum sollten wir da nicht auch die Wege, die uns schwer erscheinen, voller Freude und so ganz ohne Murren gehen und uns freuen, was für eine Hilfe der Herr sich wieder für uns erdacht und bereitet hat? Wenn Gott sagt: "Ich will dich behüten", meine Lieben, so bedeutet dies doch, dass wir nie in einer wirklichen Gefahr sind. Ist das nicht wunderbar? Wenn der Herr uns zusagt bei uns zu sein,

Dienstag, der 11.01.05

meine Freunde, wovor sollten wir uns dann fürchten?

Uns wird im Wort Gottes nicht berichtet, dass Jakob je zuvor seines Vaters Haus verlassen hätte. Er war, wie wir heute sagen würden, ein Muttersöhnchen. Er war nicht wie sein Bruder interessiert an Abenteuern oder daran, des Vaters Haus zu verlassen. Doch als es sein musste, ging er, und wie wunderbar Gott ging mit ihm. Mein Freund, wenn der Herr Dir sagt gehe, wenn der Herr Dir sagt tue dieses oder lass jenes, so vertraue IHM, wenn auch alle Welt sich gegen Dich stellt, vertraue IHM! Wenn Du auch der letzte sein solltest, der Gottes Wege geht, vertraue IHM! ER wird bei Dir sein und ER wird Dir helfen, Dich behüten, für Dich streiten! Das tut der Gott, dem ich diene für Dich! Das tut JESUS für Dich! Vertraue Ihm und vertraue SEINEM Wort. Gehe freudig den Weg, den ER Dir sagt, und erlebe die Hilfe des Herr, so wie Jakob die Hilfe erlebte, so wie Petrus und Paulus die Hilfe erlebten, so wie die Blinden und Lahmen die Hilfe erlebten, so wie ich die Hilfe des Herrn täglich erlebe.

Gott segne Dich!